

Lehrplan

1. Allgemeines zum Lehrplan 21

- Erster stufenübergreifender Volksschullehrplan vom Kindergarten bis am Ende der Sekundarschule
- Vorteile: zusammenhängende Bildungslaufbahnen ohne Brüche
- Nach Freigabe durch D-EDK entscheiden Kantone über die Einführung in ihrem Kanton

2. Was ist der Lehrplan 21

Der Lehrplan 21

- ist das Ergebnis der Zusammenarbeit von Lehrpersonen und Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker aus 21 Kantonen
- legt fest, was die Schülerinnen und Schüler lernen sollen
- baut auf bestehenden Lehrplänen auf und orientiert sich an aktuellen Entwicklungen

2. Was ist der Lehrplan 21

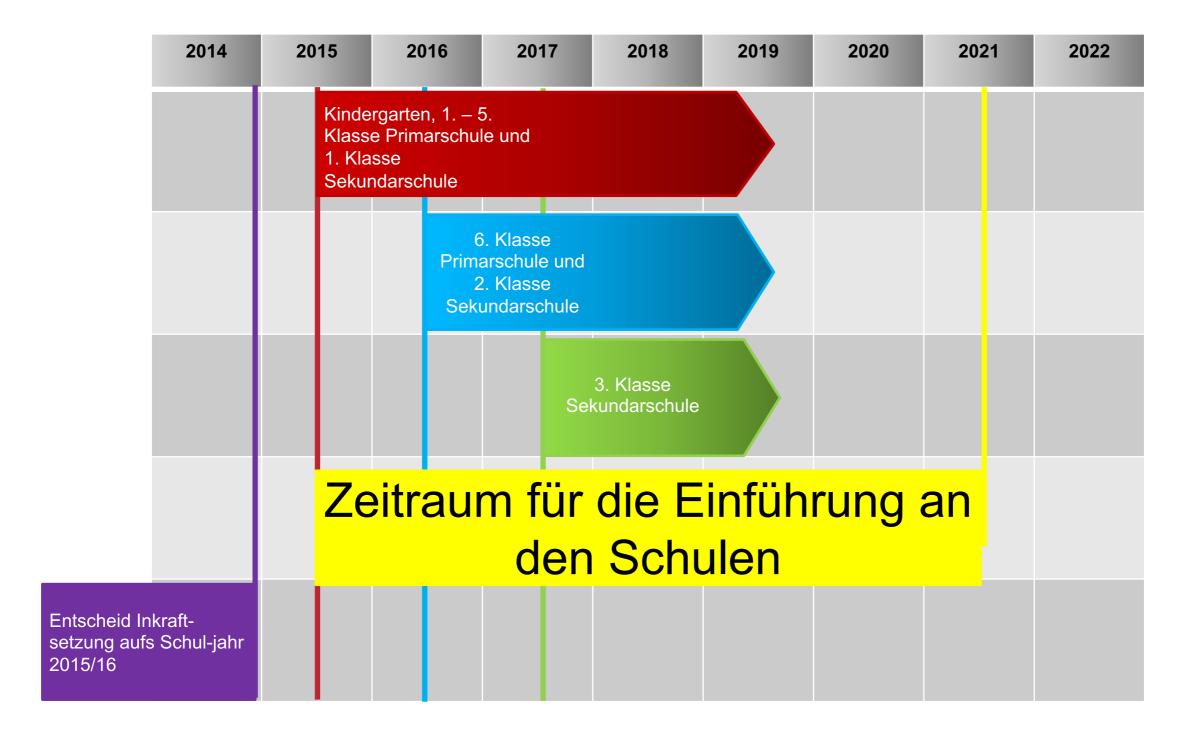
Der Lehrplan 21

- legt Grundansprüche fest (die national überprüft werden)
- ist ein Steuerungsinstrument für die Lehrmittelentwicklung,
 Lehrpersonenausbildung und Weiterbildung
- ist für die Lehrpersonen ein Orientierungsrahmen bzw. eine Grundlage für die Mehrjahresplanung

2. Fächer und Fachbereiche

Deutsch			
	Französisch oder Englisch		
	Englisch oder F		Französisch
			Italienisch
Mathematik			
Natur, Mensch, Gesellschaft			Natur und Technik mit Physik, Chemie, Biologie
			Wirtschaft, Arbeit, Haushalt mit Hauswirtschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften mit Geografie, Geschichte
			Ethik, Religionen, Gemeinschaft mit Lebenskunde
Bildnerisches Gestalten			
Textiles und Technisches Gestalten			
Musik			
Bewegung und Sport			
	Medien und Inf	ormatik	

3. Zeitplan Einführung



3. Einführung in Basel-Stadt

Pädagogische Ziele:

- Kompetenzorientiert unterrichten und beurteilen
- Die Heterogenität der Schülerinnen und Schüler unterstützen

3. Lehrmittel

- Bereits kompetenzorientierte Lehrmittel: Deutsch, Fremdsprachen und Mathematik.
- Vorläufige Verwendung von bisherigen Lehrmitteln bis neue Lehrmittel vorliegen in Natur/Mensch/Gesellschaft, Gestalten, Musik, Bewegung und Sport
- Einsatz von neuen Lehrmitteln und Unterrichtsmaterialien in: Lingua Latein, Lingua Italienisch, MINT, Ethik und Religionen